



Gemeinde Helse

Kreis Dithmarschen

Schleswig-Holsteinischer Landtag
Umdruck 20/4291

Vorstellung der Gemeinde auf
Einladung der Petition
**„Marschenschool an't
Wattenmeer muss bleiben!“**

Petition Marschenschool ant Wattenmeer muss bleiben!

- Martina Soltau
 - Initiatorin der Petition (Petentin)
 - Elternvertreterin und Mutter an der Marschenschool, Standort Helse
- Eingeladen von der Petentin:
- Marthe Johannssen
 - Schulelternbeirätin
 - Gemeindevertreterin in der Gemeinde Helse
 - Mutter an der Marschenschool, Standort Helse
- Matthias Bartels
 - Ehrenamtlicher Bürgermeister der Gemeinde Helse

Gliederung der heutigen Präsentation:

Martina Soltau

Begrüßung

Schilderung und
Beurteilung der aktuellen
Situation an der
Marschenschool aus Sicht
einer Elternvertreterin
und Mutter

Matthias Bartels

Vorstellung der Gemeinde
Helse

Sichtweise der Gemeinde
Helse auf die aktuelle
Situation

Marthe Johannssen

Stellungnahme des
Schulelternbeirates zur
aktuellen Situation

Unser gemeinsames Ziel:

Erhalt des Grundschulstandortes in der
Gemeinde Helse!

Warum wurde eine Petition gestartet??

-Das Amt Marne Nordsee hat am 26.06.24 den Beschluss gefasst-

Helse als Standort der Marschenschool **spätestens im Jahr 2027/2028 aufzugeben**.
Die **letztmalige Einschulung** erfolgt zu Beginn des Schuljahres **2024/2025**.

-**Der Standort Kronprinzenkoog wird 2023/2024 geschlossen.**

!!!!!! Das heißt: der Standort Friedrichskoog wird im Jahr 2024/2025 Hauptstandort
und ab dem Jahr 2029 **alleiniger Standort der Marschenschool ant Wattenmeer.**

So der Beschluss!

-02.07.2024 Petition wurde eröffnet

-Nach 6 Wochen -2259 Mitzeichner



Warum soll Helse als Standort der Marschenschool bestehen bleiben??

- Offener Ganzttag : Top organisiert, Hausaufgabenbetreuung, Mittagessen und Ganztagsangebot
- Kindergarten Nordstern mit Kooperationsvertrag mit der Marschenschool
- Friedrichskoog als alleiniger Standort fraglich; Schülerzahlen im Blick???
- Freie Schulwahl
- Schülerzahlen TOP!!!
- Zentrale Lage der Dorfschule „Kurze Beine Kurze Wege“
- Vertrautheit, Verbindungen, Persönlich, füreinander einstehen, familiäres Verhältnis, Wohlfühlfaktor, soziale Kompetenzen, Kinder mit Besonderheiten

Sicher sind sich die Politiker ihrer Verantwortung bewusst.

Aus meiner Sicht gebe ich zu Bedenken, dass eine Entscheidung mit einer derartigen Tragweite durch einen einfachen Mehrheitsbeschluss gefasst werden kann.

**Bildung ist eine Investition in die Zukunft, ihre
Erträge sind immer höher als Ihre Kosten!!!**

Zitat: Helga Klindt (Vorsitzende des ALR – Akademie für ländlichen Räum)

Vorstellung der Gemeinde Helse

Matthias Bartels, Bürgermeister

Lage und Dorfstruktur

- Helse liegt im südlichen Teil des Kreises Dithmarschen
 - hat ca. 840 Einwohner
 - und ist 11,44 km² groß
- Helse hat 11 Gemeindevertreter (7 BWV und 4 SPD) in der Gemeindevertretung, die seit Jahrzehnten an einem Strang ziehen
- Verwaltungsseitig ist die Gemeinde Helse im **Amt Marne-Nordsee** mit 11 weiteren **Dörfern** und der Stadt Marne eingegliedert
 - 13.114 Einwohner insgesamt aus 175,75 km²



Dorfleben

- Helse hat sich von einem bäuerlich geprägten Dorf in einen modernen Wohn- und Energiegewinnungsstandort gewandelt und hat viele dem Gemeinwohl dienende Vereine und Institutionen:
 - **SSV Goldener Ring Helse** – Sportverein mit 484 Mitgliedern
 - **Bürgerverein Helse e.V.** – organisiert Dorfveranstaltungen und unterstützt alle Vereine und Institutionen, aktuell 160 Mitglieder
 - **Freiwillige Feuerwehr Helse** – 29 aktive Mitglieder. Anschaffung eines neuen Löschfahrzeugs wurde im Dezember 2024 beschlossen.
 - **Bürgerwindpark Fücht GmbH & Co. KG** – 100%ige Bürgerbeteiligung

Dorfinfrastruktur

- Helse ist Heimatort von ca. 380 Wohngebäuden mit ca. 430 Wohneinheiten (Stand 2024). Das letzte Wohnbaugebiet wurde 2024 vollständig bebaut.
- Helse ist **Grundschulstandort seit 1679**, heute als einer von drei Standorten der Grundschule Kronprinzenkoog.
- Helse hat eine **Sporthalle seit 1983**, die seit 2007 in der Trägerschaft des Amtes Marne-Nordsee liegt.
- Helse ist Standort einer **Kindertagesstätte seit 2022**. Die Gebäudeträgerschaft liegt beim Amt Marne-Nordsee. Betrieben wird die Einrichtung von der Johanniter Unfall Hilfe, Kiel

Dorffinanzen und -entwicklung

- Helse ist finanziell solide aufgestellt.
- Durch relativ hohe Gewerbesteuerereinnahmen aus regenerativen Energiequellen, aber auch durch sehr schlagkräftige mittelständische Betriebe im Dorf, erfreut sich die Gemeinde über solide Finanzen. (Das erfreut neben der Gemeinde selbst auch den Kreis Dithmarschen und das Amt Marne-Nordsee im Rahmen der finanziellen Ausgleichszahlungen.)
- Ein kürzlich fertig gestelltes **Ortsentwicklungskonzept (OEK)**, dient der Gemeindevertretung als Kompass zukünftiger Investitionen.

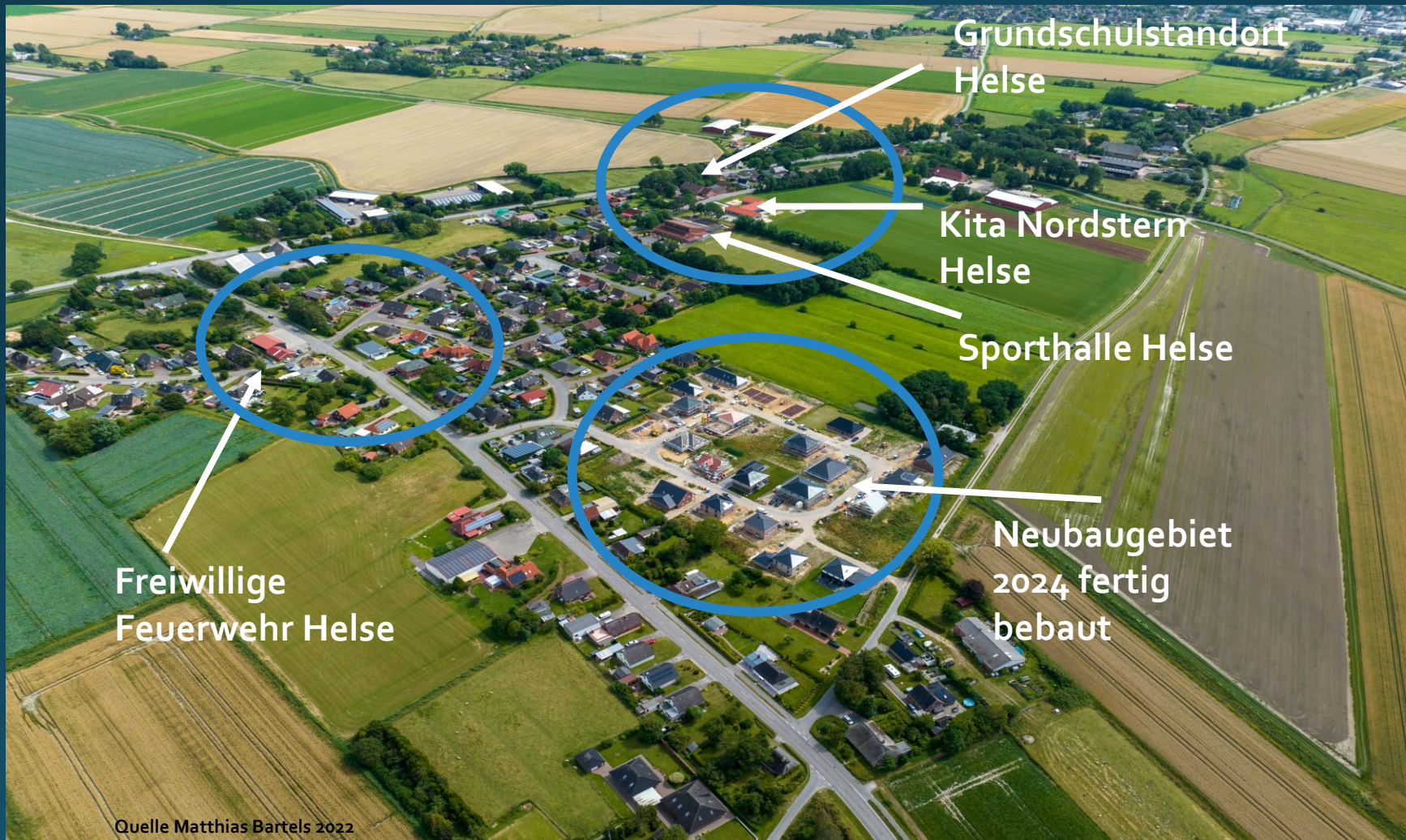
OEK Essenzen:

- Helse verfügt über ein intaktes und aktives Dorfleben
- Helse bietet Platz zum Leben und Luft zum Atmen
- Helse verbindet „jung und alt“
- Helse ist verkehrstechnisch sehr gut angebunden (B5-regelmäßiger Linienbusverkehr).
- Helse ist attraktiv für **junge** Familien:
 - Kinderturnen und Spielplatz im Dorf
 - Kita im Dorf
 - Grundschule im Dorf
 - (Motiv der Familien in Helse zu bauen)

OEK Essenzen:

- Wer in einem Dorf lebt entscheidet sich -insbesondere als junger Mensch- **bewusst für diese Lebensart.**
- Eine **Dorfschule** als Lernort ist fundamentaler Bestandteil und Qualitätsmerkmal dieser **Lebensart**. Daher war der meistgenannte Wunsch bei einer Einwohnerbefragung (über alle Altersgruppen) im Rahmen des OEK:
 - „**Erhalt des Grundschulstandortes!**“

Helse – Ortskern von oben



Helse – Gebäude für Bildung und Erziehung



Bestes Beispiel einer
dörflichen
Verbindung:

Wie funktioniert ein
Mähdrescher?

3. Klasse

Marschenschool Helse

....geht so nur auf
dem Dorf!



Meinung der Gemeindevertretung Helse:

- Helse als Lebensort bietet unter allen zu berücksichtigenden Aspekten (Infrastruktur, Verkehrsanbindung, Schülerzahlen) die idealen Voraussetzungen auch **zukünftig ein Grundschulstandort** zu sein.
- Helse hat als starkes Mitglied der Amtsgemeinschaft Amt Marne-Nordsee in der Vergangenheit selbstverständlich alle Investitionen in der Schulträgerschaft mitgetragen und vertraut auch zukünftig auf eine belastbare Solidargemeinschaft (Das Helser Schulgebäude wurde 2007 an den Träger übergeben).

Stellungnahme aus Sicht des Schulelternbeirates

Marthe Johannssen

Stellungnahme aus Sicht des Schulelternbeirats

- **Hintergrundinformation:**

Die Marschenschool an't Wattenmeer besteht bis noch ausstehenden Genehmigung des Landes aus 3 Standorten (Kronprinzenkoog, Helse und Friedrichskoog) und wird derzeit an 2 Standorten (Helse und Friedrichskoog) beschult. Friedrichskoog wurde vor einigen Jahren an die Standorte Kronprinzenkoog und Helse als Außenstelle angegliedert, da der Standort allein zu wenig Schülerzahlen hat (siehe Schulentwicklungsplan 2019-2025).

Stellungnahme aus Sicht des Schulelternbeirats

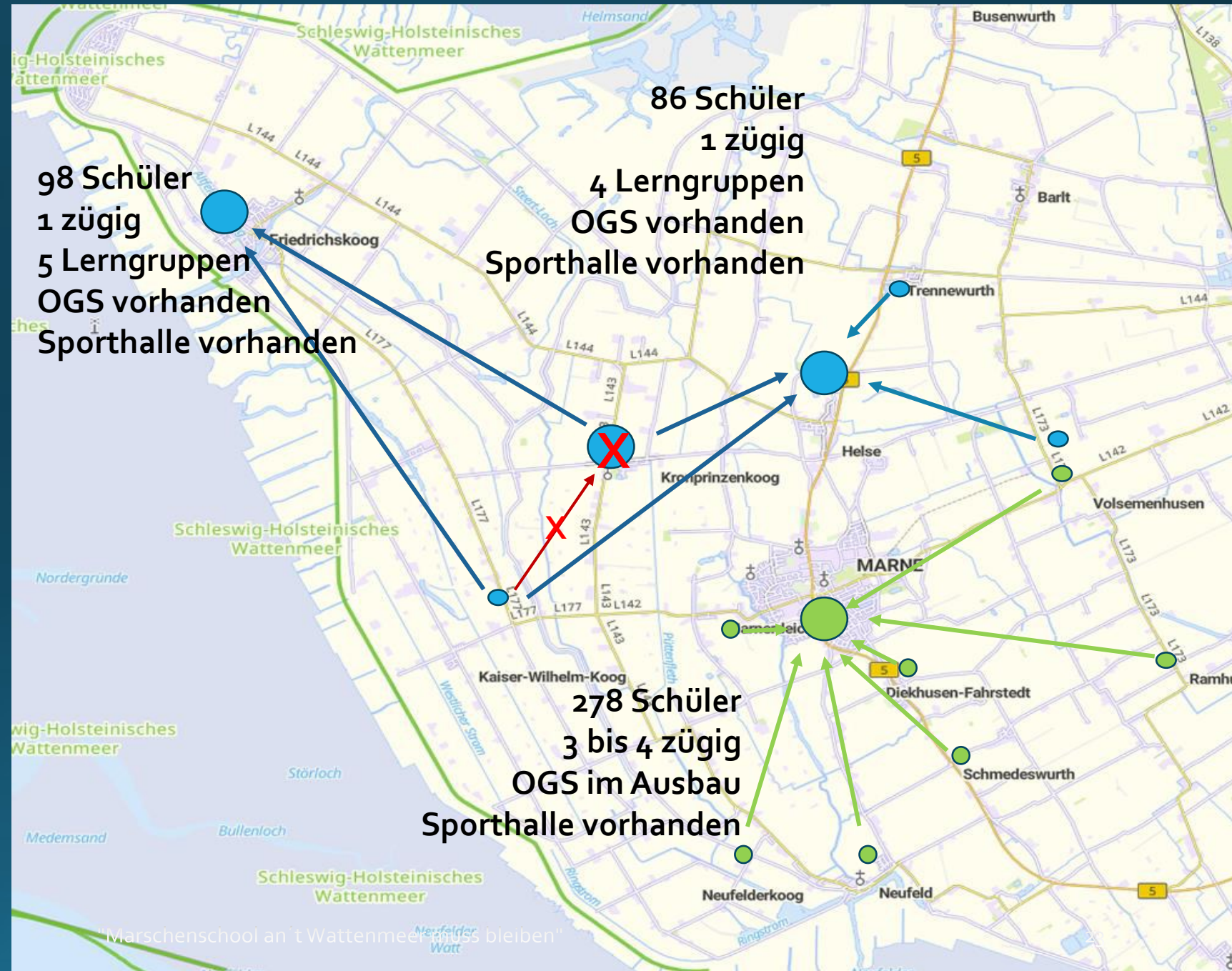
Schulentwicklungsplan 2019 – 2025

Kreis Dithmarschen

Schulentwicklungsplanung des Trägers

Das Amt Marne-Nordsee hat auf die Veränderungen im Grundschulbereich reagiert. Die Grundschule Friedrichskoog wurde aufgrund zu geringer Schüler*innenzahlen als neue Außenstelle in den Grundschulverbund „Marschenschool“ (Kronprinzenkoog und Helse) aufgenommen, nachdem die Grundschule in Neufeld geschlossen wurde.

Ein Fortbestand dieser Konstellation wäre für die Eltern und Schulelternbeiräte eine tragbare Lösung.



Geographische Lage der Grundschulstandorte in Trägerschaft des Amtes Marne- Nordsee:

Stand: 2028

Ein Dorfschulangebot für
insgesamt 12 Dörfer und 1 Stadt
mit über 13.000 Einwohnern



Grundschule des Amtes Marne-Nordsee
in Friedrichskoog „Marschenschool an't
Wattenmeer“



Grund- und Gemeinschaftsschule Marne
„Reimer-Bull-Schule“



Stellungnahme aus Sicht des Schulelternbeirats

Unser Wunsch:

Wir bitten auch weiterhin um:

- 1.) Die Möglichkeit der Fortführung an den derzeitigen zwei Standorten **Helse und Friedrichskoog** mit der vorhandenen Infrastruktur – ohne weitere Kosten (Turnhalle, Gebäude, Ganztag bereits vorhanden)
- 2.) Die Möglichkeit, auch **weiterhin neue Erstklässler in Helse und Friedrichskoog aufzunehmen** – an beiden Standorten sind bereits ausreichende Anmeldezahlen vorhanden
- 3.) Die Chance zu zeigen, dass beide Standorte miteinander harmonieren, sich ergänzen, attraktiv sind und sich uneingeschränkt unterstützen.
- 4.) Die Chance zu zeigen, dass die Eltern eine Dorfschule mit zwei Standorten bewusst wählen.

Stellungnahme aus Sicht des Schulelternbeirats

Schulentwicklungsplan 2019 - 2025

Kreis Dithmarschen

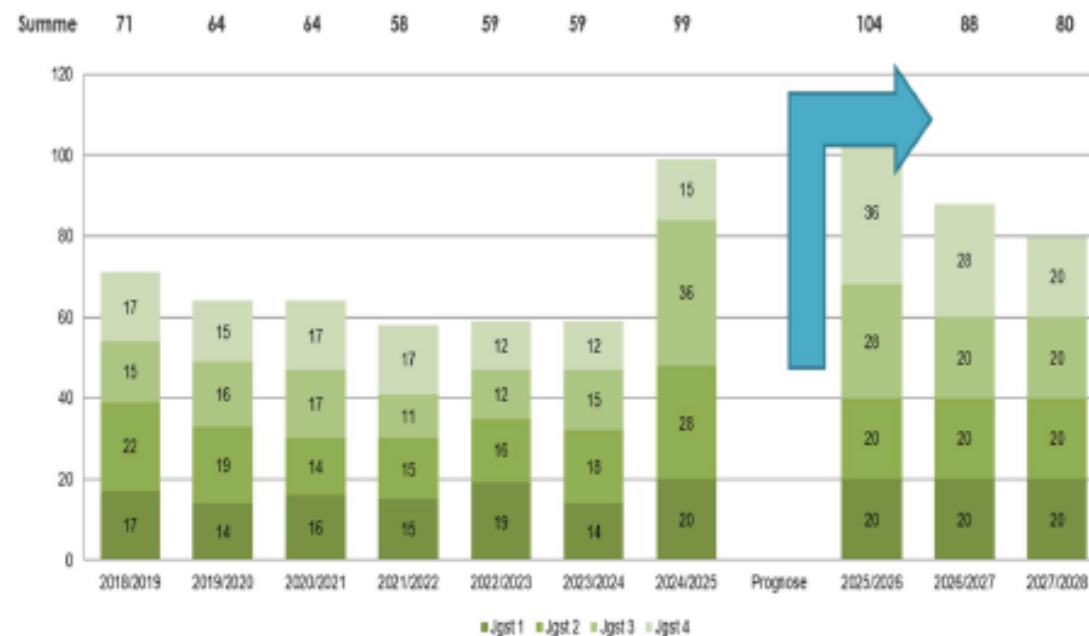
Marschenschool, Standort **Helse**
Grundschule

Eigenständigkeit X
(mit Standort Friedrichskoog ✓)
Standort ✓
Mögliche Schließung zum
Schuljahr 2027/2028



Marschenschool, Standort **Friedrichskoog**
Grundschule

Eigenständigkeit X
(mit Standorten Kronprinzenkoog u.
Helse ✓)
Standort ✓



Stellungnahme aus Sicht des Schulelternbeirats

Handlungsbedarf

Aus der Perspektive der Sicherung eines gleichmäßigen, wohnortnahen und alle Schularten umfassenden Bildungsangebots ist die aktuelle Schulstruktur im Bereich des Amtes Amt Marne-Nordsee unkritisch. Der Kreis schlägt vor, die Schüler*innenzahlen für eine längere Zeit zu beobachten, bevor die endgültige Entscheidung getroffen wird, den Grundschulstandort in Helse ebenfalls zu schließen.

Stellungnahme aus Sicht des Schulelternbeirats

ABER:

- Beide Standorte gemeinsam ergänzen sich optimal und steigern die Attraktivität der „Marschenschool an't Wattenmeer“ auch in den kommenden Jahren.
- Die „Marschenschool an't Wattenmeer“ konnte in der Vergangenheit mit guten „VERA-Ergebnissen“ punkten.

Stellungnahme aus Sicht des Schulelternbeirats

- **Wir können das „Auslaufmodell“ des Standortes Helse weder für die Schüler noch für die Lehrer akzeptieren. Wir möchten zeigen, dass beide Standorte gemeinsam der Garant für einen wertvollen Unterricht an einer Dorfschule sind.**
- **Wir wünschen uns, dass die jetzige Marschenschool eine Zukunft hat und weiterhin mit der vorhandenen guten Stimmung agieren kann.**

Auszug aus einem Dokument der Friedrich-Ebert-Stiftung „Grundwissen Kommunalpolitik“ Absatz 11.2 Schule:

„Muss eine Kommune eine Schule schließen, dann darf nicht allein die Lage, der bauliche Zustand oder die gerade durchgeführte Fenstersanierung der jeweiligen Schule Entscheidungsgrundlage sein, sondern es muss vor allem auch beachtet werden, wie erfolgreich die Schule bei der Erfüllung ihres Bildungsauftrages ist.“